Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 19:

Kapitel 19

Erschöpft kam ich von einem anstrengenden Drehtag zurück.

Ich war Gast einer kleinen Show und wie immer war ich schon kurz nach dem Beginn der Show zum Hauptcharakter geworden.

Also war ich ziemlich zufrieden über meine Leistung und ich freute mich schon auf die vielen Kommentare meiner Fans im Internet.

Doch das musste anscheinend noch etwas warten...

„Was zum-?! Was ist denn hier los? Was macht ihr da?!“

„Ah, da bist du ja. Ich wollte es dir am Vormittag schon sagen, aber da warst du bereits weg“, grinste mich Leeteuk breit an und klopfte mir megastolz auf den Rücken, „war übrigens meine Idee.“

Ich war nicht erfreut, nein, eher im Gegenteil.

Jetzt war ich an der Reihe sauer zu sein.

„Was. Sollen. Die. Kameras?“, fragte ich beherrschend langsam.

„So kann ich, also...können wir dich besser im Auge behalten und außerdem sind ja noch immer welche hinter deinem Leben her“, argumentierte er, „Es ist zu deiner eigenen Sicherheit.“

„DU WILLST MIR ALSO KOMPLETT MEINE PRIVATSPHÄRE NEHMEN, JA?!“

Leeteuk brachte eineinhalb Meter Abstand zwischen uns: „Musst doch nicht gleich anfangen das ganze Haus zusammenzuschreien...“

„ICH HAB ALLEN GRUND DAZU!!“, brüllte ich weiter und verschreckte damit auch die letzten drei von den Montageburschen aus diesem Stockwerk.

„Komm mal wieder runt-“

„Ich kann mich nicht beruhigen! Schon die ganze Zeit über hab ich mich beherrscht aber jetzt bringst du das Fass zum Überlaufen!“

„Chullie, hör zu...“

„Nicht nur, dass du mir vor ein paar Tagen aus dem Weg gegangen bist und jetzt plötzlich eine 180 Grad Wendung gemacht hast und am liebsten mich gar nicht mehr von der Pelle rücken! Erklär es mir!“

„Es ist nicht einfach zu erklären, besonders nicht, wenn du mich dauernd unterbrichst!“

Ich gab ihm nicht mal die Chance dazu, was wahnsinnig unfair war, das geb ich zu. Aber trotzdem...

Ich stapfte auf eine der vielen Kamera zu, kletterte auf die kleine Leiter die da noch stand und versuchte die Kamera da herunterzubekommen, was mir misslang: „Boah, deine Überfürsorglichkeit kotzt mich gerade sowas von an! Ahh!“

Als Zuschuss flog ich auch noch von der Leiter und so wie es sich anfühlte, hatte ich mir meinen Ellbogen bei einen der Leiterlatten aufgeschnitten und zusätzlich noch mein Steißbein gebrochen.

„Heechul! Bist du verletzt?“, schon war Teukkie an meiner Seite und untersuchte in Windeseile meinen Knöchel, Rücken und hatte schließlich meinen Arm in seinen Händen.

Den entriss ich ihm aufzischend auch schon: „Lass mich! Fass mich nicht an!“

Verzweifelt sah er mir in die Augen und ich bemerkte, wie der Wasserspiegel bei ihm plötzlich stieg.

Oh nein, wenn der jetzt auch noch anfing zu flennen...

Ich rappelte mich auf und zischte, da die frische Wunde höllisch zu brennen begann.

„Sag es“, verlangte ich von meinem Freund knurrend, „ich will deine Erklärung für alles hören.“

„Also...ich kann es nicht mit Sicherheit sagen...“, begann er zu stammeln.

„Sag es, Leeteuk, oder ich verschwinde!“

„Was? Du kannst nicht verschwinden! Was ist mit den Typen da draußen-?“

„Gut, das wars. Ich hau ab!“

„Du bist so sturköpfig und ein egoistisches Arschloch! Du bemerkst nicht mal, dass ich mich in dich verliebt habe!“

Ich knallte die Tür hinter mir zu und war selbst dafür zu wütend, um auf den Aufzug zu warten und stürmte die ganzen Treppen nach unten, rempelte sogar jemanden an, was mich gerade aber wenig störte.

Und ja, ich hatte das Letztere gehört, aber dafür war ich nicht in der Stimmung um das an mich heran zu lassen.

Ich musste unbedingt irgendwo und irgendwie meinen ganzen Frust, meinen Zorn, meine Wut auslassen.

Dringend.

PoV-Wechsel: Leeteuk

„JA! Hau doch einfach ab! Gehst mir sowieso am Arsch vorbei!!“

Kaum war er durch die Tür, sackte ich auch schon auf meine Knie und flennte los was das Zeug hielt.

Es war schon lange her, dass wir so heftig gestritten hatten aber dieses Mal traf es mich tief.

Viel zu tief.

„Mein Gott, was ist denn hier los?“, Siwon schloss die Tür hinter sich und hockte sich zu mir.

Ich wischte mir übers nasse Gesicht und ein neuer Tränenfluss überschwemmte es von Neuem.

Siwon umarmte mich tröstend.

Nur langsam bis gar nicht schaffte ich es mich zu beruhigen und auf seine Fragen zu antworten.

„Habt ihr euch gestritten?“

Ich nickte, unfähig Laute mit meinen Stimmbändern zu erzeugen.

„Hast du es ihm auch schon gesagt?“

„Erneut nickte ich und schniefte laut.

„Wie hat er reagiert? Hat er überhaupt reagiert?“

Ich schwieg betrübt und starrte im Augenwinkel auf die Tür, fest in der Hoffnung, dass mein bester Freund durch sie zurückkommen würde.

Ein rücksichtsloser, arroganter Arsch, das war er, genau.

„Oh, oh...“, Siwon zog scharf die Luft ein und bevor ich auch nur Luft holen konnte für das „Was?“, macht es ‚Klick‘ in meinem Kopf.

Heechul war da draußen...

Alleine...

Und die Sonne ging schon unter...

„Scheiße!“

PoV-Wechsel: Heechul

Mein Trip endete auf einer kleinen, unscheinbaren Sitzbank in der Nähe der Hauptstraße und des Stadtflusses.

Auf den Weg hierher gabelte ich ein kaputtes Cappy auf, das auf dem Weg lag, um mich etwas vor der Öffentlichkeit zu schützen.

Wäre ungut, wenn man mich jetzt, in meiner derzeitigen Verfassung, erkennen würde...

Mein anfänglicher Groll gegen Leeteuk wurde ziemlich schnell von meiner beschissenen Ausdauer-Kondition verschlungen und meine Gedanken fixierten sich darauf, während dem Laufen nicht dem Kollaps nachzugeben.

Ich hasste Laufen, ich hasste Schwitzen, ich hasste...streiten...

Das war alles so viel Aufregung, das passte gar nicht zu mir.

Fix und fertig schlug ich die Beine hoch, legte mich zurück und nahm somit die komplette Bank in Besitzanspruch für mich allein.

Es war ein relativ schöner Abendbeginn, wenn man den Himmel so betrachtete. Kleine Wolkenschleier bildeten harmonische Flecken auf der orangenen Atmosphäre da oben.

„Du bist so sturköpfig und ein egoistisches Arschloch! Du bemerkst nicht mal, dass ich mich in dich verliebt habe!“

Zack, Stich im Herzen.

Ich war zu unfair ihm gegenüber, das muss ich leider eingestehen. Aber ganz so glauben...

„...dass ich mich in dich verliebt habe!“

Ich verschränkte einen meiner Arme hinter dem Kopf, obwohl mir das Liegen dadurch nicht bequemer wurde.

Leeteuk hatte sich in mich verliebt?

Meinte er das ernst?

Ich meine...er ist unser Leader, mein bester Freund, mein Hyung (um 10 Tage)...

Das gefiel mir nicht, denn es würde sein Verhalten mir gegenüber den letzten Tagen mehr als nur erklären.

„Aish, wer ist hier der Arsch...?“, murmelte ich zu mir selbst und setzte mich auf und in den Schneidersitz.

Er war derjenige, der mir Kopfschmerzen verursachte!

Eine Hand legte sich grob auf meine Schulter und drückte zu. Zuerst dachte ich, es sei Leeteuk, der mir gefolgt war, doch dem Druck nach zu urteilen, würde ich eher auf Siwon tippen, den ich im Stiegenhaus beinahe umgerannt hatte.

Doch es ergab sich dann doch anders...

„Kim Heechul, entweder du kommst mit und wir töten dich später, oder du weigerst dich und wir töten dich sofort.“

Das hörte sich nach zwei verlockenden Angeboten an und ich brauchte gar nicht lange zu überlegen: „Ich komm mit.“

Die beiden menschlichen Hochhäuser starrten mich an, grinsten schief und geleiteten mich zu ihrem schwarzen Van, in dem sie mich unsanft stopften.

Und dann begann die Fahrt...

Kapitel 19-Ende

SCHLUSS!

ende!

das wars!

.....für dieses mal ;P

na, habt ihr euch erschreckt? xD

ein bisschen Action darf ned fehlen, nich?^^

also dann: das wars jetzt wirklich von mir, i muss in die dusche x__x